

## Girls' Day – Berufswahl ohne Klischees

Der internationale Aktionstag Girls' Day wurde am 22. April 2010 wiederum durchgeführt und hat sich zu einem der erfolgreichsten Projekte im Bereich der Sensibilisierung und Motivierung von Mädchen für technische und handwerkliche Berufe im deutschsprachigen Raum entwickelt.



### Warum ein Girls' Day?

Frauen konzentrieren sich bei der Berufs- bzw. Studienwahl auf traditionelle Ausbildungsbereiche. In technischen Lehrberufen bzw. Studienfächern sind sie eine Minderheit, obwohl diese Berufe oft mit besseren Aufstiegsmöglichkeiten und höherer Bezahlung verbunden sind. Es ist notwendig, das Berufswahlverhalten der Mädchen zu ändern und ihnen zu vermitteln, dass sie auch für technische und handwerkliche Berufe geeignet sind. Gleichzeitig müssen Vorbehalte bei Unternehmen, Eltern und LehrerInnen abgebaut werden. Der Girls' Day setzt auf allen diesen Ebenen an und hilft entscheidend mit, diesen Zielen näher zu kommen.

Dazu ist es auch notwendig, überholte Vorstellungen von technischen Berufen zu korrigieren. In vielen Technikbereichen

steht nicht körperliche Anstrengung, sondern Geschicklichkeit, Kreativität und Teamarbeit im Vordergrund.

### Was passierte beim Girls' Day?

Mädchen aus der 3. und 4. Klasse Hauptschule, der 4. Klasse AHS und der einjährigen Wirtschaftsfachschulen durften einen Schultag lang in einem Betrieb mitarbeiten. Die Mädchen stellten Werkstücke her, nahmen an Sitzungen teil, gingen auf Baustellen mit, bearbeiteten Steine, tischlern, schweißen, programmieren...

Die neuen Eindrücke, interessanten Erfahrungen, spannenden Gespräche und das Erforschen der eigenen Fähigkeiten bereiteten den Mädchen großes Vergnügen.

Diese Erfahrungen sind eine wichtige Entscheidungshilfe bei der späteren Berufswahl.



**Eine Gruppe von 10 interessierten Mädchen der Hauptschule Untermarkt besuchte am 22.4.2010 auch das AMS Reutte.**

